

Agile Software Entwicklung

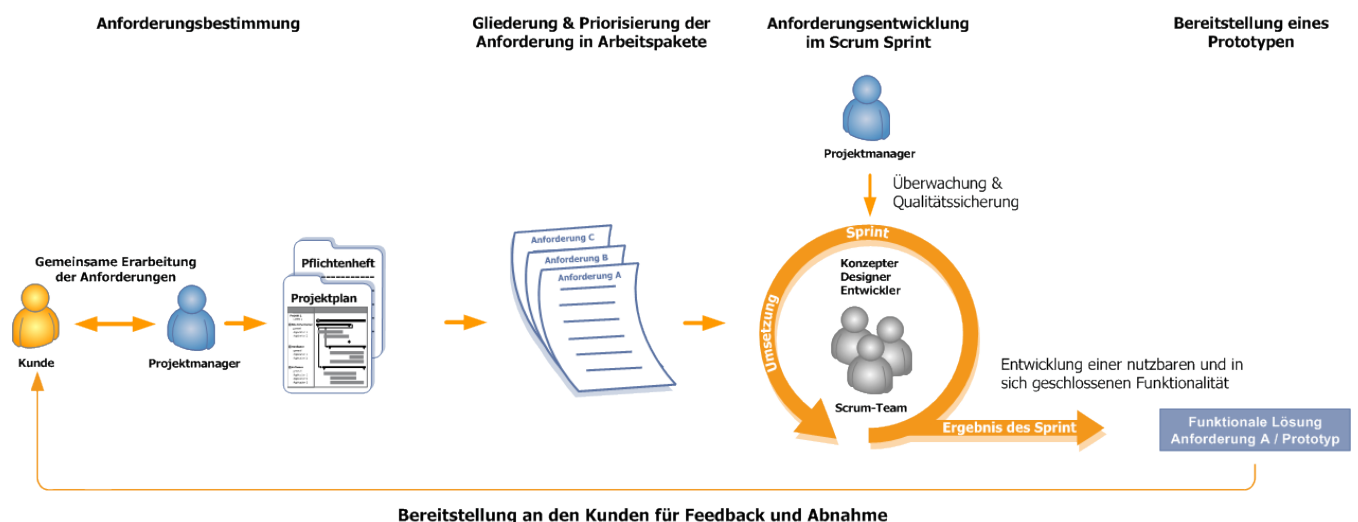
Die Entwicklung einer Softwareanwendung ist ein komplexer und dynamischer Prozess. Für eine effiziente und optimale Nutzung von Ressourcen, eine budgettreue Projektrealisierung sowie zielgerichtete Lösungen nutzen wir ein agiles Vorgehensmodell – die Scrum Methodik.

Scrum – eine Definition

Seit den 90iger Jahren wird Scrum als erfolgreiche Methode der agilen Softwareentwicklung und für die Organisation von Teams eingesetzt. Ziel der Methode ist es, durch eine ausgeprägte Teamarbeit eine kontinuierliche Verbesserung einer Anwendung zu erzielen, die in jedem Iterationszyklus eine funktionsfähige Version / einen Prototypen erzeugt.

Unser Projektvorgehen

Durch den Einsatz der Scrum Methodik und der Entwicklung in funktionalen Arbeitspaketen gewährleisten wir nicht nur eine termintreue Realisierung eines Projektes, sondern auch die fortwährende Berücksichtigung von Feedback und Änderungswünschen unserer Kunden. Die nachfolgende Abbildung zeigt schematisch unser Vorgehensmodell.



1. Anforderungsbestimmung

Jedes Projekt beginnt mit der gemeinsamen Erarbeitung der Anforderungen. Seitens Pinuts koordiniert diese Konzeption ein Projektmanager, der den Kunden hinsichtlich der bestmöglichen Umsetzung berät und während des gesamten Projekts als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung steht. Ergebnis der Anforderungsbestimmung ist die Verabschiedung eines Pflichtenhefts und Projektplans.

2. Gliederung und Priorisierung der Anforderungen in Arbeitspakete

Die Anforderungen des Pflichtenhefts werden gemäß des Projektplans priorisiert und durch die ausführenden Teams in Arbeitspakete gegliedert. Unsere Teams setzen sich dabei – abhängig von der jeweiligen Aufgabe – aus Konzeptionern, Entwicklern und Designern zusammen. Jedes Arbeitspaket stellt eine in sich geschlossene Aufgabe da, die mit einer funktionalen Lösung / einem Prototypen beendet wird.

3. Anforderungsentwicklung im Scrum Sprint

Die Entwicklung und Umsetzung der Arbeitspakete erfolgt in Scrum Sprints. Innerhalb eines Sprints entwickelt das Team in einem dynamischen Prozess eine Lösung für die definierte Anforderung. Der Projektmanager koordiniert und überwacht diese Entwicklung in täglichen Scrum Meetings hinsichtlich der Vorgaben des Pflichtenhefts und des Projektfortschritts.

4. Bereitstellung eines Prototypen

Das Ergebnis eines Sprints ist eine funktionale Lösung bzw. ein Prototyp für die jeweilige Anforderung, der unseren Kunden zur Prüfung und Abnahme zur Verfügung gestellt wird. Auf diese Weise werden Entwicklungsergebnisse kontinuierlich bereitgestellt, sodass ggf. gewünschte Änderungen einfach und effizient berücksichtigt werden können.

Abhängig von einer Anforderung bzw. Anforderungsänderung verläuft die Entwicklung in Iterationen, in denen Sprints einander folgen können.

Unseren Kunden gewährleisten wir mit diesem agilen Vorgehensmodell, schnell und adaptiv auf sich ändernde Anforderungen und Rahmenbedingungen reagieren zu können. Dabei bieten wir nicht nur einen kontinuierlichen Einblick in die Entwicklung, sondern ermöglichen durch die Bereitstellung von Prototypen auch ein frühzeitiges Feedback.

Die Vorteile eines agilen Vorgehensmodells auf einen Blick:

- Fortwährende Einbindung des Kunden
- Frühzeitige Prüfung der Realisierbarkeit
- Transparente Funktionsentwicklung
- Systematisches erkennen von Risiken und Fehlentwicklungen
- Fortwährende Prüfung der Usability
- Optimale und schnelle Reaktion auf Änderungsanforderungen